Datenschutzinformationen

gemäß Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Sachkundeprüfung-nach § 11 ChemikalienVerbotsV

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	**Verantwortlich** für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die **Regierung von Niederbayern** Postfach 84023 Landshut Telefon: +49 871 808-01 E-Mail: poststelle@reg-nb.bayern.de
2. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten	Unsere **Datenschutzbeauftragte/**Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie wie folgt: **Datenschutzbeauftragter** **Regierung von Niederbayern** Behördlicher Datenschutzbeauftragter Regierungsplatz 540 84028 Landshut Telefon: +49 871 808-2300 E-Mail: datenschutz@reg-nb.bayern.de
3. Betroffenenrechte	Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu: • Sie können **Auskunft** verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann. • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten oder die **Einschränkung ihrer Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO). • Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO). Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagmüllerstraße 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 217672-50 Kontaktformular: https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html
5. Zwecke der Datenverarbeitung	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Durchführung der Sachkundeprüfung gemäß §11 ChemVerbotsV sowie zur Erstellung des zugehörigen Zeugnisses und Kostenbescheids erforderlich ist.
6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO bzw. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. § 11 Abs. 1 ChemVerbotsV und Nr. 3.5 i.V.m. Anhang IV der Bekanntmachung „Hinweise und Empfehlungen zum Sachkundenachweis gemäß § 11 der Chemikalien-Verbotsverordnung“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit“
7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt	Keine
8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden	Keine
9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	• Auftragsverarbeiter: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ) St.-Martin-Straße 47 81541 München Telefon: +49 89 2119-0 E-Mail: datenschutz@ldbv.bayern.de Ihre Daten werden zentral beim IT-DLZ gespeichert, da dieses die erforderliche Infrastruktur für die elektronische Datenverarbeitung der Verantwortlichen betreibt. • Auf Anfrage einer Vollzugsbehörde ChemVerbotsV, wird dieser mitgeteilt, ob ein Sachkundezeugnis für eine bestimmte Person vorliegt.
10. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation	Entfällt
11. Ggfs. Widerrufsrecht bei Einwilligungen	Entfällt

12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Wir speichern Ihre personenbezogenen *Daten (in Form des Sachkundezeugnisses)* nur so lange, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist. Spätestens alle 10 Jahre überprüfen wir gemäß 5.1 Aussonderungsbekanntmachung die Unterlagen auf ihr weiteres Speicherbedürfnis. Spätestens nach 30 Jahren nach ihrem Entstehen werden die Unterlagen den bayerischen Staatsarchiven angeboten oder bei Nichtannahme durch die Archive datenschutzkonform vernichtet (6.3 und 14.1 Aussonderungsbekanntmachung; Bestimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit, Familie und Sozialordnung vom 31.01.1992 Az II1/1026-3/1/92). Der zu erstellende Kostenbescheid mit Kostenrechnung mit Ihren hierin enthaltenen persönlichen Daten wird nach spätestens 6 Jahren den bayerischen Staatsarchiven angeboten oder bei Nichtannahme durch die Archive datenschutzkonform gelöscht bzw. vernichtet (6.3 und 14.1 Aussonderungsbekanntmachung; Bestimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit, Familie und Sozialordnung vom 31.01.1992 Az. II1/1026-3/1/92).
13. Pflicht/Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Die Angaben Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass Sie nicht an der begehrten Prüfung teilnehmen können.